**-Meyer-**

**Meyer-Hermann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. November 1918**

*Die am selben Tag abgehaltene große Versammlung der Zentrumspartei in* ***Ründeroth*** *war besonders bemerkenswert wegen der Teilnahme auch andersdenkender Kreise.*

*Hauptredner war Parteisekretär Schäven aus Köln, über dessen treffliche Ausführungen nur eine Stimme der Anerkennung herrschte.*

*In der Aussprache nahmen Herr Pfarrer Dr. Weertz, Herr Pfarrer* ***Meyer-Hermann*** *und Herr Bürgermeister Everts das Wort.*

**9. August 1919**

*In der von 16.00 bis 21.15 Uhr dauernden Sitzung des Gemeinderates Ründeroth waren 17 Mitglieder anwesend. 1 Mitglied (Jäger - Schnellenbach) fehlte*.

[...]

*Das Gemeinderatsmitglied Herr Schaper hatte einen Antrag auf Übernehme der evangelischen Gemeindeschwestern auf die Gemeinde gestellt, mit der Begründung, daß die anders- und nichtgläubigen Gemeindeangehörigen Anrecht auf Krankenpflege hätten und daß es nicht mehr zeitgemäß sei, diese Machtmittel der Kirche in deren Hände zu lassen.*

*Aus einem Schreiben des Pfarrers* ***Meyer-Hermann*** *ging hervor, daß u.a. nach Ansicht der beiden hiesigen Pfarrer die Ausübung der Caritas von jeher Sache der Kirche gewesen sei und auch bleiben soll. Die katholischen Gemeindemitglieder sollen nachwievor durch die evangelischen Gemeindeschwestern mitversorgt werden, was auch seitens des Mitglieds Petermann namens der katholischen Gemeinde mit Dank anerkannt wurde.*

*Nach lebhafter Aussprache wurde der Antrag zurückgezogen.*

**Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Dezember 1933**

*Der am Sonntag von der NSDAP, Zelle Hermesdorf, veranstaltete Deutsche Abend wie einen sehr guten Besuch auf.*

*Einleitend begrüßte Zellenleiter Parteigenosse Gustav Donner die Gäste und machte einige allgemeine Ausführungen.*

[...]

*Den musikalischen Teil bestritt die SA-Kapelle 2/65 und der Spielmannszug Waldbröl.*

[...]

*Als Redner waren kommissarische Bürgermeister Pg. Ernst Ley, Ortsgruppenführer Pg.* ***Meyer*** *und Pg. Schüller erschienen.*

*Die Feier nahm so einen schönen Verlauf, von dem alle befriedigt gewesen sein dürften*.

**Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Dezember 1949**

*Der Einladung zur Gründungsversammlung des* ***Vereins ehemaliger Schüler des städtischen Gymnasiums Gummersbach*** *(ehemals Oberschule für Jungen – Oberrealschule – Realschule) waren zahlreiche ehemalige Schüler und Schülerinnen in den Gasthof Parr in Vollmerhausen gefolgt*.

[…]

*Namens des vorbereitenden Ausschusses begrüßte Dr. Habermas die Ehemaligen und besonders Herrn Studienrat Mölter als ehemaligen Verbindungsmann zwischen Schule und Verein*.

[…]

*Der vorgelegte Satzungsentwurf wurde mit einigen Änderungen einstimmig genehmigt und damit die Gründung des Vereins beschlossen.*

*- zum Vorsitzenden wurde auf Vorschlag des vorbereitenden Ausschusses Heinz Erich Viebahn aus Gummersbach gewählt.*

*- zum Schriftführer Werner Jaeger, Gummersbach, und*

*- zum Schatzmeister Karl Krummer, Strombach*.

[…]

*Oberstudien-Direktor Dr.* ***Meyer****, selbst ein Ehemaliger der Gummersbacher Oberrealschule und jetziger Leiter des städtischen Gymnasiums, gab seiner Freude über die Gründung des Vereins Ausdruck und würden dem Verein eine gedeihliche Entwicklung.*

**12. Februar 1950**

*Am heutigen Vormittag fand in der* ***evangelischen Kirche*** *in Gummersbach die Einführung des vierten Pfarrers Richard Horn durch Superintendanten Johannes Fach statt*.

[…]

*Am Nachmittag füllte eine große Festversammlung des Gemeindehaus bis auf den letzten Platz.*

*Pfarrer Heering begrüßte die große Zahl der Gäste. Namentlich begrüßte er*

*- Dechant Schinker als Vertreter der katholischen Gemeinde*

*- Brigadier J. P. Duke als Vertreter der britischen Militärregierung*

*- Landrat Dr. August Dresbach*

*- Bürgermeister Wilhelm Heidbreder*

*- Oberkreisdirektor Dr. Friedrich Wilhelm Goldenbogen*

*- Stadtdirektor Theodor Stuplich*

*- Marienheides Gemeindedirektor Theo Lesaar*

*- Oberregierungsrat Dädelow (Finanzamt)*

*- Fritz Eschmann, den Leiter des Deutschen Gewerkschaftsbundes im Oberbergischen Kreis*

*- Dr. Middelhoff als Beauftragten der oberbergischen Handwerkerschaft*

*- Oberstudiendirektor Dr.* ***Meyer*** *als Vertreter der höheren Schulen*

*- Schulrat Heyn*

**Artur Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. November 1949**

Die Mitglieder der **Wasser- und Bodenverbände** (frühere Wiesengenossenschaften) Hahn-Wiehlerhof-Großmichertal und Wiehl I zwecks Neuwahl der Vorstände und der Ausschußmitglieder versammelten sich am heutigen Tag in Hahn.

Zu Vorstehern wurden gewählt:

- Wasser- und Bodenverband Hahn-Wiehlerhof: **Artur Meyer** aus Hahn

- Wasser- und Bodenverband Großmichertal: Oswald Schneider aus Hahn

- Wasser- und Bodenverband Wiehl I: Christian Schneider aus Wiehl

**E. Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Mai 1936**

*In* ***Niedernhagen*** *wurde am Sonntag der erste Waldlauf, wie überhaupt die erste erfolgreiche Veranstaltung des Kreisfachamtes Leichtathletik gestartet. Die Beteiligung war gut, denn über 100 Läufer stellten sich dem Starter und kämpften in den verschiedensten Klassen auf vorbildlicher, wenn auch schwerer Waldstrecke um den Sieg.*

[…]

*Frauenklasse (1,5 Kilometer)*

*5.* ***E. Meyer*** *(TV Niedernhagen)*

**Emma Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. April 1936**

*In der Ortsgruppe Brüchermühle wurde jetzt eine Hilfsstelle für Mutter und Kind eingerichtet. Diese Hilfsstelle war nicht zu verwechseln mit der amtlichen Mütterberatungsstelle. Letztere diente vorwiegend der gesundheitlichen Beratung der Mutter während die Hilfsstelle „Mutter und Kind“ die zusätzliche wirtschaftliche Betreuung übernahm.*

*In Frage kam für die Stelle*

*- Alle hoffenden Mütter*

*- Alle Mütter mit Säuglingen*

*- Alle Mütter mit Kleinkindern vom 1. bis 6. Lebensjahr*

[…]

*Die Hilfsstelle befand sich in Brüchermühle im Hause Karl Franz*

*Hilfsstellenleiterin: Frau Hulda Horn aus Brüchermühle*

*Wohlfahrtswalterin: Frau Else Pampus aus Sotterbach; Frau Adele Frede aus Drespe, Frau* ***Emma Meyer*** *aus* ***Allenbach*** *und Frau Eva von Woltersdorf aus Denklingen*

*Die Sprechstunden waren jeden Mittwoch, Nachmittag von 3 – 4 Uhr*

**Ernst Meyer**

geboren am 19. Mai 1908 in Hunsheim

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1928**

Der Oberprimaner **Ernst Meyer** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab.

Studium des Bauingenieurwesens in Aachen

**1939 – 45**

**Ernst Meyer** wurde zum Wehrdienst eingezogen, geriet gegen Kriegsende in amerikanische Kriegsgefangenschaft

**1947**

**Ernst Meyer** kam aus der Kriegsgefangenschaft frei.

**1959**

**Ernst Meyer** war als Abteilungsleiter in einem Bauunternehmen in Solingen tätig, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Solingen-Ohligs

**Ernst Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ernst Meyer** wohnte zuletzt in **Grumeth** bei Nümbrecht

**Ernst Meyer** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst, starb in Gefangenschaft oder wurde aus seiner Heimat vertrieben

**Fanni Meyer**

Geboren am (unbekannt) als Fanni Gärtner

Gestorben am 30. März 1923

**14. April 1923**

*Nachruf! Am 30. März verstarb plötzlich und unerwartet*

*Frau* ***Fanni Meyer*** *geborene Gärtner aus* ***Ruppichteroth***

*Dieselbe war uns ein liebes Mitglied*

*Israelischer Frauenverein Ruppichteroth-Waldbröl*

**Franz Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1936**

*Habe tragende Rinder und Kühe sowie einige Weidetiere zum Verkauf stehen*

***Franz Meyer****,* ***Geiningen*** *bei Waldbröl*

**Friedel Meyer**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**25. Juli 1942**

*Als Verlobte grüßen: Fräulein Klara Sieben und* ***Friedel Meyer****, Oberwachtmeister in einem Artillerie-Regiment, Kendenich-Köln, Klarenstraße 18,* ***Wahlscheid / Ründeroth****, z. Zt. im Felde, im Juli 1942*

**Friedrich Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. Januar 2005**

Auf ihrer Mitgliederversammlung schickten die oberbergischen Grünen ihre Kreissprecherin Betting Fuhg für den Nordkreis und ihren Kreisgeschäftsführer Frank Remmel für den Südkreis ins Rennen um ein Mandat für den Landtag. Die Landtagswahlen finden im kommenden Mai statt.

[…]

Die wesentlichen Punkte des grünen Programmentwurfs zur Landtagswahl stellten der Engelskirchener **Friedrich Meyer** und Kreisdirektor Norbert Wolter dar. Das Wahlprogramm soll auf einem Landesparteitag am 26. und 27. Februar im Kölner Gürzenich nach eingehender Diskussion beschlossen werden.

**Fritz Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. April 1936**

*Am 24. und 25. April fand die seit Jahren in Wuppertal und Remscheid eingeführte Facharbeiterprüfung für die Lehrlinge aus der Metallindustrie zum ersten Mal auch in Gummersbach unter dem Vorsitz des Parteigenossen Diplom-Ingenieur E. F. Lange, Betriebsdirektor der Firma L&C Steinmüller, Gummersbach statt.*

*Der zweieinhalb-stündigen schriftlichen Prüfung schloß sich eine eingehende mündliche Prüfung an. Die praktischen Fähigkeiten wurden nach dem eingereichten Facharbeiterstück und nach einer mehrstündigen Arbeitsprobe bewertet, die in der* ***Lehrlingswerkstatt der Firma L&C Steinmüller*** *durchgeführt wurde.*

*Von 11 angemeldeten Lehrlingen erschienen 10. Davon bestanden folgende 8 die Prüfung:*

***Fritz Meyer****, Schlosser in der Firma Ed. Dörrenberg Söhne in Ründeroth*

**Gisela Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1958**

**Dr. Gisela Meyer** wurde Lehrerin an der **Bergneustädter Wüllenweber-Schule**

**1982**

Die Lehrerin des Bergneustädter Wüllenweber-Gymnasiums **Dr. Gisela Meyer** ging in den Ruhestand

**Gustav Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1930**

**Gustav Meyer** vom TV Ründeroth wurde als Nachfolger von Friedrich Schlockermann zum neuen Bezirksvertreter des III. Bezirks des Aggertaler Turngaus ernannt

**1933**

Die Unterteilung des Turnkreises (früher Aggertaler Gau) in Bezirke, hörte mit dem Ende des Jahres 1933 auf zu bestehen.

Die Führer der drei Bezirke August Hoberg, Ernst Rothstein und **Gustav Meyer** schieden damit aus ihren Ämtern aus

**1939**

**Gustav Meyer** vom TV Ründeroth wurde als Nachfolger von Erich Köllenbach neuer 1. Gauvertreter des Aggertaler Turngaus

**2. August 1942**

*Das ursprünglich auf den 19. Juli angesetzte* ***Kreis-Turn und Sportfest des NSRL.-Kreises 5 Oberberg****, das seinerzeit verschoben werden mußte, fand am gestrigen Sonntag statt.*

*Nicht nur, daß die oberbergischen Turner, Turnerinnen und aktiven Sportler äußerst erfolgreich teilnahmen, es konnte auch eine erfreulich große Zuschauerzahl registriert werden. Vom frühen Morgen bis zum späten Nachmittag wart der Kreisspielplatz in Vollmerhausen das Ziel zahlreicher Volksgenossen*.

[…]

*Früh um 8 Uhr marschierten die Teilnehmer geschlossen auf den Kreisspielplatz auf Sportkreisführer* ***Gustav Meyer*** *aus Ründeroth richtete herzliche Begrüßungsworte an die versammelte Mannschaft und gab als Losung für den Tag das Führerwort: „Was groß sein will und groß werden soll, muß schwer und hart erkämpft werden“ aus*.

[…]

*Darauf wurde die Flaggenhissung vorgenommen. Mit dem Liede „O´Deutschland hoch in Ehren“ war die Eröffnung des Kreis-Turn- und Sportfestes vollzogen und alsbald begannen die Wettkämpfe, deren technische Leitung Kreissportwart Otto Schneider aus Vollmerhausen vorbildlich durchführte*.

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 3.8.1942

**1945**

**Gustav Meyer** legte sein Amt als 1. Gauvertreter des Aggertaler Turngaus nieder

**19. November 1949**

*Vollmerhausen ist von jeher nicht nur aufgrund seiner geographischen Lage innerhalb des oberbergischen Kreises Mittelpunkt des turnerischen und sportlichen Lebens unserer Heimat gewesen. Es bedeutet für den „Aggertaler Turngaus“ noch mehr.*

[…]

*Und so fand am heutigen Sonnabend im* ***Vollmerhausener „Homburger Hof“*** *der Kleine Gauturntag statt*.

[…]

*Da fand zum Jahresbeginn – erstmalig nach zwölf Jahren wieder veranstaltet – in Bielstein der Gerätewettkampf der Bezirksriegen statt.*

*Die Vertretung des gastgebenden III. Bezirks trug den Sieg davon und errang (wie schon früher wiederholt) die Wanderkette, die der Bezirksvertreter* ***Gustav Meyer*** *(Ründeroth) beim späteren Gauturnfest in Ründeroth voller Stolz im sonntäglichen Festzug zeigen durfte*.

**22. Januar 1950**

*Der TSV Ründeroth gewinnt den Turn-Vergleichskampf gegen den TV Dümmlinghausen mit 366,20 gegenüber 353,25 Punkte*.

[…]

*Nach dem Einmarsch beider Mannschaften in die bis auf den letzten Platz gefüllte Turnhalle begrüßte Vorsitzender Heinz Kamp mit herzlichen Worten als Gäste u.a. den Vorsitzenden des Aggertaler Turngaus Ernst Rothstein; Arthur Becker vom 2. und* ***Gustav Meyer*** *vom 3. Bezirk sowie den Chef der Regierungs-Bezirks-Polizei*.

**Hanna Meyer**

Geboren am (unbekannt) als Hanna Hüppe

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Wilhelm Meyer, zurzeit Oberfeldwebel in einem Grenadier-Regiment und Frau* ***Hanna Meyer****, geborene Hüppe, wohnhaft in* ***Derschlag*** *(Rheinland), 3. Juni 1944*

**Hans-Joachim Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Der Zahnarzt **Hans-Joachim Meyer** betreibt in **Bergneustadt-Wiedenest, Bahnhofstraße 1** eine Arztpraxis

**Heinz Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. November 1949**

*Zum Totensonntag empfiehlt Grabschmuck jeder Art*

*Friedhofsgärtner* ***Heinz Meyer*** *–* ***Gummersbach, Alter Friedhof***

**Ingrid Meyer**

Geboren am 2. April 1944 in Ründeroth

Gestorben am (unbekannt)

**April 1944**

Die Familie Richard Meyer, zurzeit als Oberfeldwebel im Felde, Ehefrau Ruth Meyer, geborene Sandfort sowie das neugeborene **Ingrid Meyer** wohnte in **Osberghausen**.

**Isolde Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1949**

Die Friseurmeisterin **Isolde Meyer** betreibt in **Gummersbach** Frisiersalon Ernst Dupont

**Jenny Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2008**

**Jenny Meyer** ist Beisitzerin im Vorstand des **TuS Reichshof**

**Jürgen Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Mai 1919**

*In der letzten* ***Hülsenbuscher Gemeinderatssitzung*** *wurden*

[...]

*als Mitglieder des Schulvorstands der gewerblichen Fortbildungsschule gewählt: W. Radermacher, Heinrich Heedt, Otto Trommershausen, Otto Höver, Rudolf Zapp,* ***Jürgen Meyer****, Franz Schneider, Pfarrer Hoemann, Pfarrer Bolten und der Studien-Assessor Hardt.*

**30. Oktober 1919**

*In der am 30. ds. Monats stattgefundenen Sitzung des Gemeinderats von Hülsenbusch wurden unter anderem die Satzungen des zu errichtenden Mieteinigungsamtes vorgelegt und gutgeheißen.*

*Zu Beisitzern desselben wurden die Herren*

*- Adolf Schöneborn*

*-* ***Jürgen Meyer***

*- Karl Mücher und*

*- Peter Niebel gewählt*.

**Karl Meyer** [II]

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. November 1949**

*An unserem ersten Preis-Sport-Tipp vom 27. November haben sich insgesamt 4249 Einsender beteiligt. Von diesen errieten elf sämtliche sieben Ergebnisse richtig. 110 brachten es auf sechs richtige Ergebnisse, die übrigen mussten nach den Bestimmungen ausscheiden.*

*Die Auslosung ergab folgende Preisträger:*

[…]

*2. Preis 20.-DM* ***Karl Meyer II****,* ***Remerscheid, Hauptstraße 24 c***

**Kurt Meyer-Hermann**

Geboren am 17. Mai 1901 in Ründeroth

Gestorben am 1. Juni 1951

**Ostern 1920**

**Kurt Meyer-Hermann** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

Studium der Landwirtschaft

**Lieselotte Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1944**

In der Todesanzeige des 32-jährigen gefallenen Hermann Rank aus Wahlscheid wurde Fräulein **Lieselotte Meyer** als Braut des Verstorbenen aufgeführt

**Martha Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. November 1949**

*Modenschau in Waldbröl*

*„Die Dame und der Herr von früh bis spät“*

*Am Mittwoch, dem 9. November, 20 Uhr im Hotel Althoff*

[…]

*Mitwirkende Schneidermeisterinnen:*

*-Frau* ***Martha Meyer*** *-* ***Waldbröl, Kaiserstraße 76***

**Otto Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Otto Meyer** wohnte zuletzt in **Gummersbach**

**Otto Meyer** fiel während des Zweiten Weltkrieg, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Ralf Meyer**

geboren am (unbekannt)

**2. April 2023**

Der **TV Rodt-Müllenbach** führte kürzlich seine Jahreshauptversammlung durch.

[…]

Tim Bubenzer, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Kreissportbundes Oberberg (KSB), zeichnete Christoph Beyer für die jahrzehntelange Führung der Volleyball-Abteilung und die aktive Mitarbeit im Vorstand mit der goldenen Ehrennadel aus.

Sabine Arendt und Alexander Weiss erhielten für ihre außerordentlichen Verdienste um das Vereinswohl eine Anerkennung des Vorstands.

Darüber hinaus wurden 40 Jubilare geehrt, darunter Wolfgang Hoppe für 70-jährige Vereinszugehörigkeit.

[…]

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Überraschung. Der Ältestenrat um Sprecher Wolfgang Gaudich bleibt personelle unverändert.

[…]

- Vorsitzender: Carsten Daase

- Stellvertretende Geschäftsführerin: Claudia Kind

- Kassiererin: Sandra Hammer

- Abteilungsleiter Volleyball: Christoph Beyer

- Abteilungsleiterin Turnen: Claudia Montag

- Jugendwartin: Franziska Wirth

- Hallen-/Platzwart: Klaus Kuss

- Sozialwart: **Ralf Meyer**

**Richard Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Juli 1942**

*Ihre Vermählung geben bekannt:* ***Richard Meyer****, Oberfeldwebel in einem Schützen-Regiment, wohnhaft in Zerbst (Anhalt) z. Zt. im Osten und Frau Ruth Meyer, geborene Sandfort, wohnhaft in Osberghausen (Rheinland), im Juli 1942*

**April 1944**

Die Familie **Richard Meyer**, zurzeit als Oberfeldwebel im Felde, Ehefrau Ruth Meyer, geborene Sandfort sowie das neugeborene Ingrid Meyer wohnte in **Osberghausen**.

**Roderich Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Roderich Meyer** wohnte zuletzt in **Grumeth** bei Nümbrecht

**Roderich Meyer** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst, starb in Gefangenschaft oder wurde aus seiner Heimat vertrieben

**Ruth Meyer**

Geboren am (unbekannt) als Ruth Sandfort

Gestorben am (unbekannt)

**25. Juli 1942**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Richard Meyer, Oberfeldwebel in einem Schützen-Regiment, wohnhaft in Zerbst (Anhalt) z. Zt. im Osten und Frau* ***Ruth Meyer****, geborene Sandfort, wohnhaft in* ***Osberghausen*** *(Rheinland), im Juli 1942*

**April 1944**

Die Familie Richard Meyer, zurzeit als Oberfeldwebel im Felde, Ehefrau **Ruth Meyer**, geborene Sandfort sowie das neugeborene Ingrid Meyer wohnte in **Osberghausen**.

**Ursula Meyer**

geboren am (unbekannt)

**3. März 2020**

30 Gartenfreundinnen und Gartenfreunde fanden sich am heutigen Tag zur Jahreshauptversammlung des **Obst- und Gartenbauvereins Bergneustadt** im Vereinsraum des Altstadt Gemeindehauses ein.

[…]

Erneut bestätigten die Vereinsmitglieder bei den Vorstandswahlen einstimmig:

- Angelika Walckhoff als Vorsitzende

- Heino Wiederhold als Geschäfts- und Schriftführer

- Inge Kassnel als Kassenwartin

in ihren Ämtern.

- Beate Manke wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden, und

- Horst Windelschmidt zum stellvertretenden Kassenwart gewählt

- Lydia Feist und Josef Giebels wurden zu Kassenprüfern bestimmt

Auch die Wiederwahl von

- **Ursula Meyer** als Beisitzerin erfolgte einstimmig

[laut der Ausgabe „Bergneustadt im Blick“, Folge 777 v. 22.4.2020]

**Wilhelm Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt:* ***Wilhelm Meyer****, zurzeit Oberfeldwebel in einem Grenadier-Regiment und Frau Hanna Meyer, geborene Hüppe, wohnhaft in Derschlag (Rheinland), 3. Juni 1944*

**Willi Meyer**

Geboren am 2. Februar 1907 in Niedernhagen

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1927**

Der Oberprimaner **Willi Meyer** schließt seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab.

Studium der Mathematik und Physik in Bonn

**Willi Meyer** verbrachte seine Referendarzeit in Gummersbach und Wuppertal

Im zweiten Weltkrieg wurde **Willi Meyer** zum Wehrdient eingezogen. Er stand sowohl an der Ost- wie auch an der Westfront

**1959**

**Willi Meyer** ist als Studienrat an einem Mädchengymnasium in Leverkusen tätig, dort wohnt er auch im Mühlenweg 10. Er ist verheiratet und hat einen Sohn

**Willi Meyer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Januar 1950**

*In der Zeit vom 1. bis zum 7. Januar 1950 kehrten folgende ehemaligen Wehrmachtsangehörige in den Oberbergischen Kreis zurück:*

[…]

*-* ***Willi Meyer****, wohnhaft in* ***Hesselbach***

**Wilma Meyer**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1952**

Die Schülerin **Wilma Meyer** schloss ihre Schulzeit an der **Realschule Wiehl** mit der „Mittleren Reife“ ab. Lehrer der Abschlussklasse war Herr Hans Wilbert.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“ v. 6.2005]